s o m e
menschen
I k n o w

some menschen I know

30.03. – 05.05.2019

Dienstag bis Sonntag

15-18 Uhr, Eintritt frei

Kunstverein Friedberg
Haagstraße 16
61169 Friedberg

phone: +49 (0) 6031 – 693564
mail: info@kunstverein-friedberg.de
web: www.kunstverein-friedberg.de

Robert Rodger - some menschen I know

Robert Rodger wurde 1954 in Cincinnati Ohio geboren und studierte Malerei und Fotografie am Pratt Institute in Brooklyn (Ford Foundation Stipendium) und lebt seit Anfang der 1980er Jahre in Deutschland, seit 10 Jahren in Friedberg.

Die Ausstellung 'some menschen i know' vereint Auszüge seines im Jahr 2011 begonnenen und fortlaufenden Fotoprojekts. Um dieses zu verstehen, ist ein kurzer Rückblick in die Kunstgeschichte zum Thema 'Porträt' notwendig:

Schon immer haben Menschen die eigene Existenz durch Abbildungen ihrer selbst für die Nachwelt erhalten, angefangen bei den anonymen Jagdszenen, die sich in Höhlenmalereien der frühen Menschen finden, über die idealisierten Herrscherbilder in der Antike bis hin zu den kostspieligen Standesporträts reicher Bürger, die den gesellschaftlichen Rang ihrer Auftraggeber abbilden sollten.

Unterbrochen wurde diese individualisierte Form des Porträtierens durch die hauptsächlich religiösen Darstellungen des Mittelalters.

Die Entstehung von Handelsrouten und Kapitalismus säkularisierte die Gesellschaft zunehmend. Wichtig wurde der Raum auf der Erde und nicht des Himmels.

Im Klassizismus schließlich gerieten die Darstellungen strenger und schlichter. Das Individuum stand im Mittelpunkt. Mit Begründung der Psychoanalyse wurden auch unsichtbare Eigenschaften wie Charakter und Seele wichtig für die Darstellung in der Kunst.

Die Erfindung der Fotografie machte die malerische Abbildung im Grunde obsolet.

Die Geschichte der Portraitfotografie ist geprägt vom Zeitgeist, aber auch von ihrem Zweck, man denke an reine Identifikationsportraits im Sinne von Passfotos oder der Justizfotografie. Dagegen steht das Fotoportrait als Kunstform (Ikonisierung in der Popkultur, das immer auch die Handschrift des Fotografen zeigt, oder zeitlich früher, nicht ganz unproblematisch, die Fotografien Leni Riefenstahls zu Propagandazwecken). In dem Zusammenhang seien genannt Helmut Newton, Peter Lindbergh, aber auch Man Ray und Andy Warhol. Man könnte unzählige nennen.

Robert Rodger's Herangehensweise ist eine ganz andere. Er sagt:

„I really wanted to photograph, to DOCUMENT these people because I find it beautiful, but I did not want to PORTRAY them.“ („Ich wollte diese Menschen

fotografieren, dokumentieren, weil ich dies wundervoll finde – ich wollte sie nicht portraitieren.“)

Seine Vorgehensweise ist minimalistisch und einheitlich. Dadurch wird von einer psychologischen Interpretation der Fotografierten so weit wie möglich Abstand genommen, wobei gleichzeitig die stille Präsenz und die Vielfältigkeit der Menschen zur Geltung kommen.

-Wiebke Cherubim-Wirth, März 2019-

Diese Ausstellung ist der schwedischen Aktivistin Greta Thunberg und allen in ihrem Sinne streikenden SchülerInnen gewidmet.

Danksagungen

Diese Ausstellung wurde unterstützt von:

Gerti Ettemeyer

Fritz Friesenecker

Amrei Ettemeyer

Nicholas Maravell

Ich möchte mich bei der Firma Brieke GmbH, FfM und deren Geschäftsführern Nina und Jörg Schönbrodt für ihre hervorragende Arbeit und Kooperation herzlich bedanken.

Robert Rodger

Raum I (links vom Eingang beginnend im Uhrzeigersinn)

paul-2018-01-21-15-01-18.tiff

undine-2018-01-16-14-59-28.tiff

jerome-2014-03-21-17-38-57.tiff

amrei-2013-04-28-15-22-41.tiff

tina-2013-05-20-15-13-59.tiff

Text zur chronologischen Übersicht des Projekts

milly-2013-08-25-17-17-55.tiff

roxane-2013-08-03-18-57-43.tiff

caspar-2013-08-03-18-44-19.tiff

Text zu Herkunft und Bedeutung der Titelwörter

Übersetzung des Textes ‚some meanings and origins‘:

Einige Bedeutungen und Ursprünge

some: Englisch für *einige*

Unbestimmtes Zahlwort

:: ein Teil oder eine nicht spezifizierte Anzahl von etwas (wie einer Klasse oder Gruppe), das benannt oder impliziert ist.

Altenglisch *sum,* germanischen Ursprungs aus einer indoeuropäischen Wurzel, welches mit Sanskrit *sama* verwandt ist.

mensch: in Englisch mit der unterstehenden Bedeutung

Substantiv (Plural [im Englischen] menschen | ˈmenCHən | oder mensches) Nordamerikaner informelle Verwendung

:: Eine respektierte und geschätzte Person

Erste bekannte Verwendung von *mensch* in der oben definierten Bedeutung in Nordamerika um 1856.

Der jiddische *mentsh*, vom mittelhochdeutschen Menschen, vom althochdeutschen *Mennisco*; von * *manna-* (von der Proto-Indoeuropäischen Wurzel * *man-* (1) "Mann"). Mittelenglisch hatte *menske* für "Ehrenhaft, vom guten Ruf" (um 1200, von altnordisch *mennska* "menschliche Wesensart").

I: Englisch für *ich*

Pronomen

::wird von einem Sprecher verwendet, um auf sich selbst zu verweisen;

Substantiv

::(das Ich) in der Philosophie (in der Metaphysik) das Subjekt oder Objekt des Selbstbewusstseins; das Ego.

Aus Altenglisch *ic*; von einer indoeuropäischen Wurzel * *eg-* "Ich", Nominativform des Singularpronomen der ersten Person, Quelle auch von Sanskrit *aham*, verwandt mit lateinisch *ego* und griechisch *egō*. Mitte 12. Jhd. in Nordengland auf *i* reduziert und später überall; die Form *ich* oder *ik*, vor allem vor Vokalen, hielt sich bis circa 1400 und in südlichen Dialekten bis ins 18. Jhd.

know: Englisch für *kennen*

Verb

2 :: [mit Objekt] eine Beziehung mit (jemandem) haben, sich mit jemandem treffen und Zeit verbringen; vertraut mit jemandem sein.

Altenglisch *cnāwan* (früher *gecnāwan*) "erkennen, identifizieren", germanischen Ursprungs; von PIE (Proto-Indoeuropäisches) Stammwort **gno-* , verwandt mit Latin (*g*) *noscere*.

Raum II (links beginnend im Uhrzeigersinn)

wiebke-2016-03-26-17-19-39.tiff

kurt-2015-05-09-15-59-26.tiff

marion-2015-05-09-15-33-13.tiff

peter-2015-04-19-16-58-52.tiff

alexa-2018-01-28-15-44-26.tiff

undine-2018-01-15-18-20-23.tiff

petra-2018-06-30-09-54-24.tiff

amrei-2018-06-30-09-31-02.tiff

nerhan-cem-2018-09-22-12-31-34.tiff

Zitate

self(test)-2018-01-16-13-55-47.tiff

uschi-2014-08-23-18-21-28.tiff

Übersetzung des Textes ‘some quotes I like‘

Einige Zitate, die ich mag

“First we feel. Then we fall. And let her rain now if she likes. Gently or strongly as she likes.”

Zuerst fühlen wir. Dann phallin wir. Und laß sie jetzt regengieren, wenn sie möchte. Weich oder hart wie sie's mag.

(James Joyce, Finnegans Wehg, Übersetzter Dieter H. Stündel, Verlag Jürgen Häusser, Darmstadt)

“[C]onsciousness is an operation rather than a thing, a repository, or a function. It operates by way of analogy, by way of constructing an analog space with an analog “I” that can observe that space, and move metaphorically in it. . . . Conscious mind is a spatial analog of the world and mental acts are analogs of bodily acts. . . . [T]here is nothing in consciousness that is not an analog of something that was in behavior first.”

[B]ewusstsein ist eher ein Verfahren als eine Sache, ein Aufbewahrungsort oder eine Funktion. Es agiert analog, indem es einen analogen Raum mit einem analogen 'Ich' aufbaut, welches diesen Raum betrachten und sich metaphorisch darin bewegen kann. . . . Das Bewusstsein ist ein räumliches Analogon zur Welt und mentale Taten sind Analoga zu körperlichen Taten. . . . [E]s gibt nichts im Bewusstsein, welches nicht analog zu etwas ist, was zuerst im menschlichen Verhalten zu finden war.

(Julian Jaynes, pp 65/66, The Origin of Consciousness in the Breakdown of the Bicameral Mind / Der Ursprung des Bewusstseins durch den Zusammenbruch der bikameralen Psyche [unsere inoffizielle Übersetzung des Textes])

“that he not busy being born is busy dying”

dass er, der sich nicht damit beschäftigt, geboren zu werden, damit beschäftigt ist, zu sterben

(Bob Dylan, It’s alright ma (I’m only bleeding))

“Every time we take a breath in, we have to let it go.”

Jedes Mal, wenn wir einen Atemzug nehmen, werden wir ihn wieder loslassen müssen.

(Jon Kabat-Zinn)

Kunstverein Friedberg

Der 1976 gegründete Kunstverein Friedberg präsentiert zeitgenössische Kunst. Dabei wird neben bereits bekannten nationalen und internationalen Künstlern auch noch nicht etablierte Kunst berücksichtigt und damit Freiraum für ungesicherte, zeitnahe künstlerische Positionen geschaffen. Jenseits von kommerziellen und marktorientierten Interessen ist im Friedberger Kunstverein ein Aktionsfeld für die Realisierung künstlerischer Ideen gegeben, das weder Galerien noch Museen bieten können. Laut seiner Satzung ist der Kunstverein Friedberg der Förderung des Kunstlebens in schöpferisch-künstlerischer Freiheit und dem damit einhergehenden Verständnis in der Öffentlichkeit verpflichtet.

In Friedberg ist der Kunstverein eine der wenigen Institutionen, die sich kontinuierlich der zeitgenössischen Kunst widmet. Mit seinem ambitionierten Ausstellungsprogramm ist der Kunstverein zu einer festen Größe des kulturellen Lebens in Friedberg und der Wetterau Region geworden. In der Kunstszene werden seine Ausstellungen weit über den lokalen und regionalen Rahmen hinaus wahrgenommen.

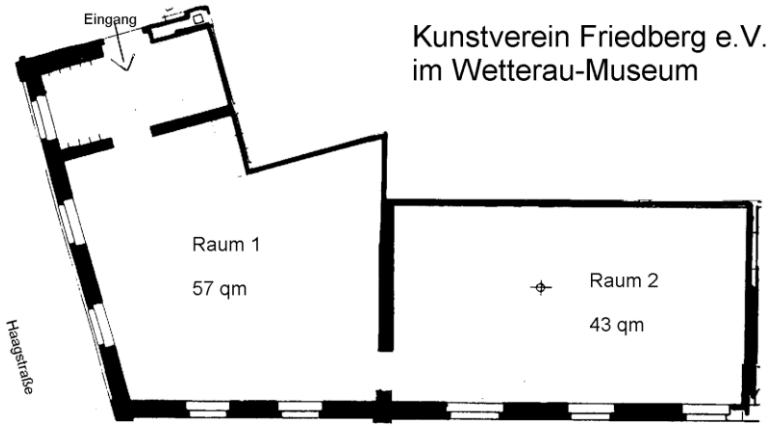
Neben der Konzeption und Durchführung von vier bis sechs Ausstellungen pro Jahr auf einem hohen Niveau konnte in den vergangenen Jahren auch der Bereich der Kunstvermittlung stark ausgebaut werden. Die Vermittlung zeitgenössischer Kunst durch Führungen insbesondere für Schulklassen bildet mittlerweile einen weiteren Schwerpunkt des Kunstvereins. Die Ausstellungsfläche umfasst zwei Räume mit 100 Quadratmetern, die sich im Komplex des Wetterau-Museums befinden und dem Kunstverein durch die Stadt Friedberg seit 1986 unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die Ausstellungen realisiert der Kunstverein durch die Beiträge seiner Mitglieder und die Förderung durch die Stadt sowie auf Projekte bezogene Fördermaßnahmen. Seit 2004 ist der Kunstverein Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine (ADKV).

Raum I

Raum II

Das Programm des Kunstvereins umfasst neben den Ausstellungen eine ganze Reihe an Veranstaltungen. So finden über das Jahr verteilt Künstlergespräche,

Kunstreisen zu Museen, Galerien, Ausstellungen und Sammlungen in ganz Deutschland, Lesungen, Konzerte und Events wie das Sommerfest oder der Jahresausklang statt. Diejenigen, die in ihrer Freizeit selbst künstlerisch tätig sind, haben Gelegenheit, ihre Arbeiten im Rahmen der einmal jährlich stattfindenden Gruppenausstellung der Mitglieder zu zeigen. Gleichzeitig bietet dieses Netzwerk die Möglichkeit zum produktiven Austausch unter Gleichgesinnten. Mitglieder profitieren weiterhin durch die Mitgliedschaft des Kunstvereins in der ADKV, da sie bei Vorlage ihres Mitgliederausweises bundesweit freien Eintritt in alle Kunstvereine der ADKV erhalten.



Kunstverein Friedberg e. V.
Haagstraße 16
61169 Friedberg

phone: +49 (0) 6031 - 693564
mail: info@kunstverein-friedberg.de
web: www.kunstverein-friedberg.de

facebook: www.facebook.com/KunstvereinFriedberg
instagram: www.instagram.com/kunstverein_friedberg
twitter: www.twitter.com/KunstvereinFB

Ausstellungen im Kunstverein Friedberg (2019)

01.02. – 17.03.19: into the light – Arbeiten von Jan van Munster und Julius Stahl

29.03. – 05.05.19: some menschen I know – Fotografien von Robert Rodger

17.05. – 23.06.19: *to be announced*

30.08. – 29.09.19: Passion - Obsession

06.09. – 08.09.19: Teilnahme am Licher Kunstfestival mit Elias Bühring, Simon Kneip und Marcel Pfeffer

12.10.2019: Teilnahme bei der 1. Friedberger Kulturnacht mit dem Format der Mitgliederausstellung und einem Konzert der Sängerin Fee in den Räumen des KVFB sowie einer Sonderausstellung in der Friedberger Burgkirche

12.10. – 27.10.19: Jahresausstellung der Mitglieder

Bitte schauen Sie vor den Ausstellungen auf die Internetseite des KVFB, um sich über updates zu den einzelnen Ausstellungen zu informieren.

Oder abonnieren Sie über info@kunstverein-friedberg.de unseren Newsletter.

Senden Sie uns hierzu eine Mail mit folgendem Text:

Hiermit erteile ich dem Kunstverein Friedberg e.V. die Genehmigung, meinen Namen und meine Mail-Adresse bis auf Widerruf zu internen Zwecken und zum Zwecke der Informationsweiterleitung zu speichern und zu verwenden.

some menschen I know
wurde gefördert durch:

Brieke
www.brieke.de

Brieke GmbH, Frankfurt

Beitrittserklärung

Kunstverein Friedberg e.V. I Haagstraße 16 I 61169 Friedberg
Tel. 06031 – 693564 I mail: info@kunstverein-friedberg.de I web: www.kunstverein-friedberg.de

---

Ich _____
Name Vorname

_____
Straße

_____
Ort

_____
Telefonnummer

_____
E-Mail-Adresse

beantrage hiermit ab dem Jahr 201_ meinen Beitritt zum Kunstverein Friedberg e.V.

Der Jahresbeitrag beträgt für:	Familienmitgliedschaft	30,- €	☐	
	Einzelmitglied	24,- €	☐	
	Rentner	16,- €	☐	bitte Nachweis
	Studenten, Schüler	10,- €	☐	bitte Nachweis

Ich bin ... an zeitgenössischer Kunst interessiert ☐

... Künstlerin/Künstler / in der Freizeit künstlerisch tätig ☐

... ich möchte im Rahmen der jährlich stattfindenden Ausstellung der Malenden mitwirken ☐.

Zustimmungserklärung zur Speicherung und Verwendung meiner Daten

Hiermit erteile ich dem Kunstverein Friedberg e.V. die Genehmigung, meine oben genannten Daten zu internen Zwecken und zum Zwecke der Informationsweiterleitung zu speichern und zu verwenden.

Ich erlaube dem Kunstverein Friedberg, mich bis auf Widerruf

☐ per E-Mail über Belange des Kunstvereins zu informieren.

☐ per Post über Belange des Kunstvereins zu informieren.

☐ telefonisch zu kontaktieren.

_____ _____
Ort Datum Unterschrift

_____
ges. Vertreter bei Minderjährigen

SEPA-Lastschriftmandat

Kunstverein Friedberg e.V. I Haagstraße 16 I 61169 Friedberg
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE24ZZZ00001417968

Mandatsreferenz: (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger Kunstverein Friedberg e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Kunstverein Friedberg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Name, Vorname (Kontoinhaber): _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

IBAN:

BIC:

_____

Ort Datum Unterschrift (Kontoinhaber)

Kunstverein
Friedberg